

Nordrhein-Westfalen

Rhein-Sieg-Kreis

Friedhöfe

HANDBÜCHER

- 06-1-042** *"Bet hachajim"* : Haus des Lebens ; die jüdischen Friedhöfe Bornheim, Hersel und Walberberg / von Dan Bondy ; Hildegard Heimig. - 1. Aufl. - Siegburg : Rheinlandia-Verlag, 2004. - 256 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm. - (Zeugnisse jüdischer Kultur im Rhein-Sieg-Kreis ; 2). - ISBN 3-935005-80-6 : EUR 25.00
[8228]

Während der erste Band in der Reihe *Zeugnisse jüdischer Kultur im Rhein-Sieg-Kreis* den bedeutenden jüdischen Friedhof in Siegburg vorstellte,¹ behandelt der im selben Jahr erschienene zweite Band die Friedhöfe in Bornheim (Rhein-Sieg-Kreis) sowie die in den heutigen Ortsteilen Hersel und Walberberg. Der erstgenannte ist mit 111 beschriebenen Grabmalen der größte der drei und mit einer nachweisbaren Belegung von 1771 - 1938 der älteste; es folgen der Friedhof in Hersel mit 34 Grabmalen und einer Belegung zwischen 1854 - 1933 und sodann der kleinste der drei in Walberberg mit 8 Grabmalen aus der Zeit 1813 - 1932. Ein einleitender Beitrag von Claudia Wolff gibt einen *Historischen Rückblick zur Geschichte der Bornheimer Juden* (S. 13 - 17), gefolgt von der Beschreibung der drei Friedhöfe sowie Informationen zum jüdischen Traueritual, der Gestaltung und dem Material der Grabmale, den Inschriften und Namen sowie dem jüdischen Kalender von Dan Bondy (S. 18 - 31). Die Abbildung und Beschreibung der einzelnen Denkmale umfaßt eine Einzel- oder eine Doppelseite mit folgenden Rubriken: Wiedergabe der hebräischen Inschrift mit deutscher Übersetzung sowie der meist kürzeren deutschen Inschrift; genealogische Informationen zu den Beerdigten; Beschreibung (Gestalt und Material, Inschriften, Maße, Erhaltungszustand); Kommentar zur Inschrift; Quellen- und Literaturangaben. - Beigaben: 1. alphabetisches Register der auf den drei Friedhöfen der zwischen 1771 und 1938 Bestatteten in tabellarischer Form mit folgenden Angaben: laufende Nummer, Grab-Nummer, Name, Vorname, Geburtsname; Geburtsort, Geburts- sowie Sterbedatum; 2. dieselben Angaben geordnet nach den Grab-Nummern. 3. Quellen- und Literaturverzeichnis (S. 254 - 255). - Inzwischen ist ein dritter Band in derselben Reihe erschienen, der allerdings keine weitere Friedhofsdokumentation enthält, sondern an

¹ *Steine und Erde* : der jüdische Friedhof in Siegburg / hrsg. von Andrea Korte-Böger im Auftrag der Kreisstadt Siegburg. Andrea Korte-Böger ... - 1. Aufl. - Siegburg : Rheinlandia-Verlag, 2004. - 543 S. : zahlr. Ill. ; 30 cm + 1 Kt.-Beil. (1 Bl.). - (Zeugnisse jüdischer Kultur im Rhein-Sieg-Kreis ; 1). - ISBN 3-931509-51-6 : EUR 29.00 [8251].

das zehnjährige Bestehen der Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg" erinnert.²

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² **Unwiederbringlich vorbei** : Geschichte und Kultur der Juden an Sieg und Rhein ; zehn Jahre Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg" / hrsg. von Claudia Maria Arndt. - Siegburg : Rheinlandia-Verlag, 2005. - 284 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 25 cm. - (Zeugnisse jüdischer Kultur im Rhein-Sieg-Kreis ; 3). - ISBN 3-935005-90-3 : EUR 19.95.